

Mint-EC-Camp: Verhaltensbiologische Feldforschung im Opel-Zoo vom 17.03. - 20.03.26



Ich hatte die tolle Möglichkeit am Mint EC Camp „Verhaltensbiologische Feldforschung im Opel-Zoo“ teilzunehmen. Nachdem ich mit dem Zug nach Wiesbaden gefahren bin und dort in der Jugendherberge eingekcheckt habe, wurden wir dort erstmal von zwei Lehrern der Martin-Niemöller-Schule sowie der Camp Leiterin herzlich begrüßt. Dann ging es auch schon los und der Geschichtslehrer der Schule hat uns durch die Stadt geführt und uns interessantes über die Historie und Entwicklung der Stadt erzählt. Zurück in der Jugendherberge haben wir uns alle nochmal zusammengesetzt um uns besser kennenzulernen.



Am nächsten Tag ging es dann auch schon direkt morgens in den Opel Zoo. Dort wurden wir erstmal begrüßt und bekamen eine Führung durch den Zoo, wo uns viele Tiere vorgestellt wurden und uns auch schon viel über Verhaltensforschung erklärt wurde. Danach wurde und uns genauer erzählt, wie die App funktioniert, die wir die nächsten Tage benutzen werden. Diese App wurde extra für den Zoo programmiert, wobei man das Verhalten der Tiere alle 30 Sekunden in der App angeben kann um es später zu analysieren. In dieser App gab es mehrere verschiedene Tiere die man untersuchen konnte wie z.B. Erdmännchen, Hyänen, Geparden, Giraffen etc. Nach dieser Einführung konnten wir auch schon direkt

selber loslegen mit unseren Verhaltensbeobachtungen. Dafür haben wir uns in dreier Teams aufgeteilt und jede Gruppe hat ein anderes Tier untersucht. Meine Gruppe hatte das Verhalten der Hyänen beobachtet. Am ersten Tag konnten wir die Tiere aus zeittechnischen Gründen nur eine Stunde beobachten. Diese Beobachtung haben wir allerdings am nächsten Tag weitergeführt. Am



Abend des zweiten Tages haben wir uns noch zwei Vorträge zum Thema Evolution und Klimawandel an der Martin-Niemöller-Schule angehört.

Am dritten Tag konnten wir unsere Beobachtungen dann im Zoo fortsetzen. Die im Rahmen der Beobachtung erfassten Daten jeder Gruppe haben wir dann zusammen mit den Verhaltensforschern im Zoo ausgewertet und darüber gemeinsam diskutiert. Zwei besondere Highlights in diesen zwei Tagen im Zoo waren, dass wir selber die Giraffen im Zoo füttern durften und sogar das Gehege der Kattas betreten durften, um diese zu füttern. So ein Erlebnis bekommt man nicht alle Tage. Das war schon was sehr Besonderes für mich. Den Abend dieses Tages hatten wir dann zur freien Verfügung wo wir gemein viel Spaß gehabt haben und dann noch gemeinsam die Präsentationen, die wir am nächsten Tag vorbereitet haben.

Am letzten Tag haben wir dann unsere Präsentationen über die letzten Tage vorgestellt und zum Schluss nochmal eine kurze Feedbackrunde gemacht. Nach den Präsentationen war das Camp leider auch schon vorbei.

Ich bin dankbar für die tollen Erfahrungen die ich sammeln durfte und habe mich gefreut viele nette Leute aus ganz Deutschland kennengelernt zu haben. Ich kann die Mint EC-Camps jedem empfehlen, der sich für naturwissenschaftliche Themen interessiert.

Bericht: Fabian Zach

Bilder: MINT-EC